

Ü3 (3 – 6 Jahre)

Informationsschreiben zur Eingewöhnung

Warum ist Eingewöhnung wichtig?

Kinder sollen positiv und altersgemäß gefördert werden. Diese ersten Lernerfahrungen stellen einen Grundstein für das spätere Lernverhalten des Kindes in der Schule und der weiteren Bildungswege dar. Deshalb liegt uns viel daran, die Eingewöhnung im Blick auf Ihr Kind zu gestalten. Hier benötigt Ihr Kind eine möglichst hohe Kooperation von Ihnen mit unserer Einrichtung.

Unsere Erfahrung macht deutlich, dass die Eingewöhnung mindestens zwei Monate benötigt für die Betreuung innerhalb der Regelzeit (7.00-12.30 Uhr). Bei einer Ganztagesbetreuung (7.00-16.00 Uhr) braucht die Eingewöhnung bis zu drei Monaten. Bitte stellen Sie sich bei Ihren beruflichen Planungen um Ihres Kindes Willen auf diese Lernzeit ein.

Was ist der Zeitaufwand bei der Eingewöhnung für Sie als Eltern?

Um auf der sicheren Seite zu sein, braucht es die Möglichkeit, dass Sie die ersten 14 Tage in der Zeit von 9.30-12.00 Uhr persönlich anwesend sein können. Sollte sich Ihr Kind früher lösen, sollten Sie auf Abruf bereit stehen.

Danach wird Ihr Kind von 8.00 bis 12.00 Uhr betreut.

Ab der neunten Woche beginnt schrittweise die Eingewöhnung in die Ganztagesbetreuung.

Sollte Ihnen die Eingewöhnung schwer möglich sein, empfehlen wir Ihnen, eine Tagesmutter in die Eingewöhnung mit einzubeziehen. Informationen zu Tagesmüttern erhalten Sie auf dem Rathaus oder in den Kindertageseinrichtungen.

Überblick über den Ablauf der Eingewöhnung

1. + 2. Woche

Sie halten sich in der Einrichtung mit Ihrem Kind auf.

Die Betreuungszeit ist von 9.30 – 12.00 Uhr.

Je nachdem, wie schnell Ihr Kind eine Bindung zur Erzieherin aufbaut und Sie als Bezugsperson gehen lässt, erfolgt der Trennungsversuch nach dem 3. Tag.

Verlief die Trennung erfolgreich, kann Ihr Kind die Einrichtung in diesen beiden Wochen weiterhin von 9.30-12.00 Uhr alleine besuchen. Sie sollten jedoch für den Fall eines emotionalen Einbruches bei Ihrem Kind telefonisch erreichbar und schnellstmöglich abkömmlich sein.



3. + 4. Woche

Ab der 3. Woche werden Ihre Kinder von 8.00-12.00 Uhr ohne Sie in der Einrichtung betreut. Jetzt besuchen die Kinder den Morgenkreis mit ihrer Bezugserzieherin und lernen die anderen Kinder aus ihrer Gruppe kennen.



5.-8. Woche

Jetzt geht es los! Ihr Kind darf neue Räume und Erzieherinnen kennenlernen. Nach einem gemeinsamen Start in der Nestgruppe und nach dem Morgenkreis in der Bezugsgruppe schauen sich die Kinder die einzelnen Räumlichkeiten an.

Ihr Kind wird jetzt von 8.00 bis 12.30 Uhr betreut.



9.-12. Woche

In dieser Zeit wird Ihr Kind mit den Gegebenheiten der „verlängerten Öffnungszeit und der Ganztagesbetreuung“ vertraut gemacht.

In der 9. Woche lernt Ihr Kind das Mittagessen kennen und wird bei uns bis 13.00 Uhr betreut.

In der 10. Woche geht das Kind zum Ausruhen/Schlafen und wird um 14.00 Uhr abgeholt.

Für die Kinder der verlängerten Öffnungszeit ist die Eingewöhnung dann abgeschlossen.

Kinder, die in die Ganztagesbetreuung gehen, werden ab der 11. Woche bis 16 Uhr betreut.

